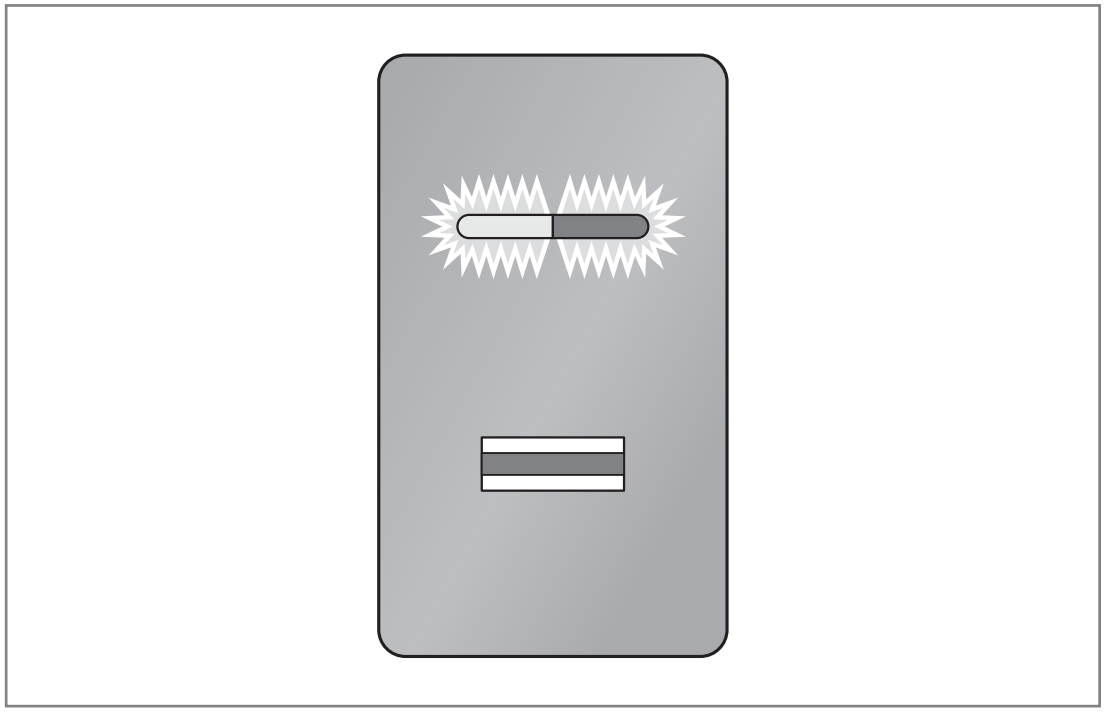


DE **Anleitung für den Betrieb**
Fingerscanner FSmini 1k / 2k

EN **Instructions for operation**
Finger-scan FSmini 1k / 2k

FR **Instructions de service**
Scanner digital FSmini 1k / 2k

IT **Istruzioni per il funzionamento**
Scanner digitale FSmini 1k / 2k

5 203948-1 RE / 12.2018

HÖRMANN

DEUTSCH 3
ENGLISH 7
FRANÇAIS 10
ITALIANO 14

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Anleitung ... 3

2 Sicherheitshinweise ... 3

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 3

2.2 Sicherheitshinweise zum Betrieb ... 3

3 Produktbeschreibung ... 4

4 Inbetriebnahme ... 4

5 1k / 2k Fingerscanner ... 4

6 Bedienungskonzepte ... 4

7 Programmierung ... 5

8 Betrieb ... 5

9 Sperrzeit ... 5

9.1 Gerät entsperren ... 5

10 Geräte-Reset ... 5

11 Hinweise zum Bildteil ... 5

12 Liste der Speicherplätze ... 5

13 LED-Anzeige ... 6

14 Reinigung ... 6

... 16

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmuster-eintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Haus entschieden haben.

1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zum Produkt.

- ▶ Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise. Befolgen Sie insbesondere die Sicherheitshinweise und Warnhinweise.
- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.
- ▶ Die Anleitung muss jederzeit verfügbar und für den Benutzer des Produkts einsehbar sein.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie den Fingerscanner FSmini 1k / 2k zum Bedienen von Haustüren und deren Zubehör.

Andere Anwendungsarten sind unzulässig. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

2.2 Sicherheitshinweise zum Betrieb

⚠ GEFAHR

Tödlicher Stromschlag durch Netzspannung

Bei Kontakt mit der Netzspannung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

- ▶ Lassen Sie Elektroanschlüsse nur von einer Elektrofachkraft ausführen.
- ▶ Beachten Sie, dass die bauseitige Elektroinstallation den Schutzbestimmungen entspricht (100 – 240 V AC, 50 / 60 Hz).
- ▶ Bei ortsfestem Netzanschluss des Geräts müssen Sie eine allpolige Netztrenneinrichtung mit entsprechender Vorsicherung ~~vorsehen~~ einrichten.
- ▶ Trennen Sie vor allen Arbeiten die Auswerteeinheit vom Strom und sichern Sie sie gegen unbefugtes Wiedereinschalten.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Tor- / Türbewegung

Beim Bedienen des Fingerscanners können Personen durch die Tor- / Türbewegung verletzt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Fingerscanner nicht in Kinderhände gelangen und nur von Personen benutzt werden, die in die Funktionsweise der ferngesteuerten Anlage eingewiesen sind!
- ▶ Bedienen Sie den Fingerscanner nur mit Sichtkontakt zum Tor / zur Tür, wenn dieses nur über eine Sicherheitseinrichtung verfügt!
- ▶ Durchfahren bzw. durchgehen Sie Toröffnungen / Türöffnungen von ferngesteuerten Anlagen erst, wenn das Tor / die Tür in der Endlage Auf steht!
- ▶ Bleiben Sie niemals im Bewegungsbereich des Tors / der Tür stehen.

⚠ VORSICHT

Gefahr durch unbeabsichtigtes Einschalten von Geräten
Durch die Fernbedienung von Geräten kann es zu unbeabsichtigtem Einschalten kommen, z. B. können Maschinen in Gang gesetzt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass durch die Fernbedienung von Geräten keine Gefahren für Personen oder Gegenstände entstehen oder diese Risiken durch Sicherheitseinrichtungen abgedeckt sind.
- ▶ Beachten Sie die Herstellerhinweise für fernbediente Geräte.
- ▶ Verhindern Sie, dass Maschinen unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden können..

ACHTUNG

Beeinträchtigung der Funktion durch Umwelteinflüsse
Schützen Sie den Fingerscanner vor folgenden Einflüssen:

- direkte Sonneneinstrahlung (Umgebungstemperatur: -20 °C bis +60 °C)
- Feuchtigkeit
- Staubbelastung

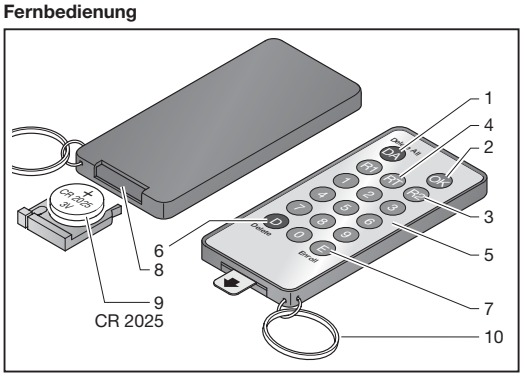
ACHTUNG

Beschädigung durch spitze und metallene Gegenstände
Das Beschädigungen der Oberfläche des Fingersensors kann zu Funktionsstörungen führen.

- ▶ Berühren Sie den Fingersensor nicht mit spitzen oder metallenen Gegenständen, z. B. Fingerringen.

3 Produktbeschreibung

Fernbedienung



1 DA-Taste (Delete All)
2 OK-Taste
3 R1- / R2-Taste
4 RT-Taste
5 Zifferntasten
6 D-Taste (Delete)
7 E-Taste (Enroll)
8 Batteriefach
9 3-V-Batterie, Typ: CR2025
10 Schlüsselring

4 Inbetriebnahme

Beim ersten Betrieb des Fingerscanners, leuchtet am Lesegerät die rote und grüne LED dauerhaft. Die optimale Betriebstemperatur ist nach einer **Aufwärmphase** von ca. 1 Minute erreicht. Programieren Sie anschließend die Masterfinger.

5 1k / 2k Fingerscanner

1k	Fingerscanner mit einem Ausgangskanal (Standard) – nur Haustüröffnung möglich
2k	Fingerscanner mit zwei Ausgangskanälen – mit verschiedenen Benutzerfingern ist ein zweites Element (Garagentor, Licht,...) steuerbar

6 Bedienungskonzepte

BASIC – Mode (Werkseinstellung)

- ▶ siehe Bild **1k**

- Verwaltung nur über Masterfinger
- Benutzerfinger nicht selektiv löschbar

INDEX – Mode

- ▶ siehe Bilder **1k / 2k**

- Fernbedienung für die Verwaltung notwendig
- Benutzerfinger selektiv löschbar
- für temporäre Benutzer

7 Programmierung

Ziehen Sie beim Programmieren den Finger zügig, gleichmäßig und mit leichtem Druck über den Sensor.

Sie können **9 Masterfinger** und **150 Benutzerfinger** programmieren.

Das Einlernen eines Fingers von 3 – 6 × ermöglicht die beste Wiedererkennung. Jeder programmierte Finger belegt einen von 150 vorhandenen Speicherplätzen.

M1 – M9	**Masterfinger** haben Verwaltungsfunktion und dienen ausschließlich zur Programmierung von Benutzerfingern.
B1 – B150	Die programmierten **Benutzerfinger** lösen einen Impuls aus zum Öffnen von Toren oder Türen.

HINWEIS:

Masterfinger können niemals Benutzerfinger sein!

8 Betrieb

Sobald die Fingerabdrücke eingelernt sind, können Sie das Lesegerät betreiben. Die rote und grüne LED sind aus.

▶ Ziehen Sie den Finger über den Sensor.

Folgende Signalisierung erfolgt nach dem Überprüfen des Fingerabdrucks:

Fingerabdruck	Signalisierung	Bedeutung
Der Finger wurde erkannt.	Die grüne LED leuchtet solange das Relais angezogen ist.	Zum Öffnen des Garagentors oder der Haustür erfolgt ein Impuls.
Der Finger wurde nicht erkannt.	Die rote LED leuchtet kurz.	Kein Zugang

Nach mehreren Fehlversuchen tritt eine **Sperrzeit** ein.

9 Sperrzeit

Wird 4 × hintereinander ein nicht eingelernter Finger über den Sensor gezogen, so wird das Gerät zeitlich begrenzt gesperrt. Die Sperrzeit hängt ab von der Anzahl der Fehlversuche:

Sperrintervall	Fehlversuche	Sperrzeit
1. Sperrung	4	1 Minute
2. Sperrung	6	5 Minuten
3. Sperrung	8	30 Minuten
4. Sperrung	10	60 Minuten

9.1 Gerät entsperren

Ist das Gerät durch mehrmalige Falscheingabe von Fingern gesperrt, so kann jederzeit durch die Eingabe eines Masterfingers oder Benutzerfingers die Sperre vor Ablauf der regulären Sperrzeit wieder aufgehoben werden. Anschließend geht das Gerät in den Normalbetrieb.

10 Geräte-Reset

Beim Reset werden alle Finger gelöscht und der Fingerscanner in den Auslieferzustand zurückgesetzt.

Die Gefahr der Aussperrung besteht.

11 Hinweise zum Bildteil

Bild	Beschreibung
A1	Fingerführung
A2	Masterfinger einlernen
B1	Benutzerfinger einlernen / Tür öffnen
C1	Umstellen von BASIC- auf INDEX-Modus
C2	Benutzerfinger einlernen
C3	einzelnen Benutzer löschen
D1	Benutzerfinger einlernen, Relais 1 bei 2-Kanal-Fingerscan
D2	Benutzerfinger einlernen, Relais 2 bei 2-Kanal-Fingerscan
E1	Werkscode ändern – **Sehr wichtig!** **HINWEIS:** Eigenen Code unbedingt merken!
E2	Zeitinitialisierung für Audit-Logs. Der Fingerscanner speichert 1000 Ereigniseinträge.
E3	Zusätzliche Masterfinger hinzufügen
E4	Nach 4 falschen Eingaben erfolgt eine Sperrzeit (siehe Kap. 9)
E5	Reset: alle Finger löschen
E6	Benutzercode für Fernbedienung einlernen / öffnen
E7	Benutzercode für Fernbedienung löschen

12 Liste der Speicherplätze

In der folgenden Beispieltabelle können einzelne Masterfinger und Benutzerfinger dokumentiert werden.

▶ **Siehe Anhang auf Seite 23**

Typ	Name	Finger	Relais	
			1	2
M1	Max Mustermann	R2	–	–
B1	Erika Mustermann	L2		X

13 LED-Anzeige

Signalisierung am Lesegerät

LED	Zustand	Funktion
Rot (RD)	leuchtet kurz	Finger wurde nicht erkannt
		fehlerhaftes Einlernen
	leuchtet dauerhaft	Auslieferzustand
Grün (GN)	leuchtet, solange das Relais anzieht	Finger wurde erkannt
	leuchtet kurz	Tastendruck auf dem Handsender
	leuchtet dauerhaft	Auslieferzustand

14 Reinigung

ACHTUNG

Beschädigung des Lesegeräts durch falsche Reinigung

▶ Reinigen Sie das Lesegerät nur mit einem sauberen, feuchten Tuch und klarem Wasser.

▶ Bei stärkeren Verschmutzungen verwenden Sie warmes Wasser mit einem neutralen, nicht scheuernden Reinigungsmittel (Haushaltsspülmittel, pH-Wert 7).

▶ Zur Erhaltung eines zuverlässigen Betriebs muss eine regelmäßige Reinigung erfolgen.

Table of contents

1 About these instructions 6
2 Safety instructions 6
2.1 Intended use 6
2.2 Safety instructions for operation 6
3 Product description 7
4 Initial start-up 7
5 1k / 2k finger-scan 7
6 Operation concepts 7
7 Programming 7
8 Operation 7
9 Blocking period 8
9.1 Unblocking the device 8
10 Reset 8
11 Notes on the illustrated section 8
12 List of memory locations 8
13 LED display 8
14 Cleaning 8

..... 16

Dissemination as well as duplication of this document and the use and communication of its content are prohibited unless explicitly permitted. Noncompliance will result in damage compensation obligations. All rights reserved in the event of patent, utility model or design model registration. Subject to changes.

Dear Customer,

We thank you for choosing a quality product from our company.

1 About these instructions

These instructions contain important information on the product.

- ▶ Read through these instructions carefully and thoroughly.
- ▶ Please observe the information. Please pay particular attention to the safety instructions and warnings.
- ▶ Keep these instructions in a safe place for later reference.
- ▶ These instructions must be available to the product user at all times.

2 Safety instructions

2.1 Intended use

Use the FSmini 1k / 2k finger-scan to operate entrance doors and their accessories.

Other types of application are prohibited. The manufacturer is not liable for damage caused by improper use or incorrect operation.

2.2 Safety instructions for operation

⚠ DANGER

Risk of deadly electric shock from mains voltage

Contact with the mains voltage presents the danger of a deadly electric shock.

- ▶ Electrical connections may only be made by a qualified electrician.
- ▶ Make sure that the on-site electrical installation conforms to the protective regulations (100 – 240 V AC, 50 / 60 Hz).
- ▶ If the device is permanently connected to the mains, you must install an all-pole mains isolator switch with corresponding pre-fuse.
- ▶ Switch off the decoder unit at the mains prior to any work and secure it against unauthorised reactivation.

⚠ WARNING

Risk of injury during door travel

Persons may be injured by door travel if the finger-scan is actuated.

- ▶ Make sure that finger-scans are kept away from children and are only used by people who have been instructed on how the remote-controlled system functions!
- ▶ If the door has only one safety device, only operate the finger-scan if you are within sight of the door!
- ▶ Drive or walk through the door openings of remote-controlled systems only when the door is in the Open end-of-travel position!
- ▶ Never stand in the door's area of travel.

⚠ CAUTION

Danger through unintended activation of devices

The remote-controlled operation of devices can result in unintended activation. For example, machines can be actuated.

- ▶ Ensure that the remote-controlled operation of devices does not result in danger to persons or objects or that these risks are covered by safety equipment.
- ▶ Observe the manufacturer information for remote-controlled devices.
- ▶ Prevent machines from being activated unintentionally.

ATTENTION

Functional impairment caused by effects of the environment

Protect the finger-scan from the following conditions:

- Direct sunlight (ambient temperature -20 °C to +60 °C)
- Moisture
- Dust

ATTENTION

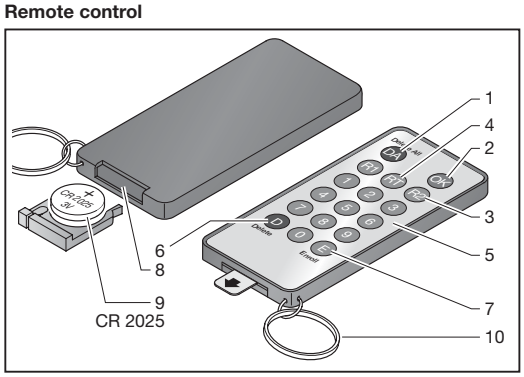
Damage caused by sharp items or metal objects

Damage to the surface of the finger sensor may lead to malfunctions.

- ▶ Do not touch the finger sensor with sharp items or metal objects, e.g. rings.

3 Product description

Remote control



1 DA button (delete all)
2 OK button
3 R1 / R2 button
4 RT button
5 Numerical keys
6 D button (delete)
7 E button (enrol)
8 Battery compartment
9 3 V battery, type: CR2025
10 Key ring

4 Initial start-up

During initial operation of the finger-scan, the red and green LEDs on the reader are continuously illuminated. The unit has reached ideal operating temperature after a **warm-up phase** of approximately 1 minute. After that, program the master finger.

5 1k / 2k finger-scan

1k	Finger-scan with one output channel (standard) – Only entrance door opening possible
2k	Finger-scan with two output channels – A second element (garage door, light, ...) can be controlled with different user fingers

6 Operation concepts

BASIC mode (factory setting)

- ▶ See figure **1k**

- Management only via master finger
- User fingers cannot be selectively deleted

INDEX mode

- ▶ See figures **1k / 2k**

- Remote control necessary for management
- User fingers can be selectively deleted
- For temporary users

7 Programming

During programming, swipe your finger quickly and evenly across the sensor and apply light pressure.

You can program **9 master fingers** and **150 user fingers**.

Teaching in fingers 3 – 6 × provides the best recognition rates. Each programmed finger occupies one of 150 available memory locations.

M1 – M9	**Master fingers** have management functions and are used exclusively to program user fingers.
B1 – B150	The programmed **user fingers** trigger an impulse to open doors.

NOTE:

Master fingers can never be user fingers!

8 Operation

As soon as the fingerprints have been taught in, you can use the reader. The red and green LEDs are turned off.

- ▶ Swipe your finger over the sensor.

The following signals are output after the fingerprint checking is complete:

Fingerprint	Signalling	Explanation
The finger has been recognised.	The green LED is illuminated as long as the relay is active.	An impulse to open the garage door or entrance door is output.
The finger has not been recognised.	The red LED is illuminated briefly.	Access denied

After several unsuccessful attempts, the system activates a **blocking period**.

9 Blocking period

The device will be blocked for a certain time period if a finger that has not been taught in is swiped over the sensor 4 × in succession. The blocking period depends on the number of incorrect attempts:

Blocking interval	Incorrect attempts	Blocking period
1st blocking	4	1 minute
2nd blocking	6	5 minutes
3rd blocking	8	30 minutes
4th blocking	10	60 minutes

9.1 Unblocking the device

If the device has been blocked after incorrect fingers were used multiple times, it can be unblocked again at any time before the end of the regular blocking period by using a master finger or user finger. The device then switches to normal operation.

10 Reset

A reset deletes all fingerprints and the finger-scan is reset to its delivery condition.

There is a risk of locking yourself out.

11 Notes on the illustrated section

View	Description
A1	Finger guidance
A2	Teaching in a master finger
B1	Teaching in a user finger / opening the door
C1	Changeover from BASIC to INDEX mode
C2	Teaching in a user finger
C3	Deleting a single user
D1	Teaching in a user finger, relay 1 with 2-channel finger-scan
D2	Teaching in a user finger, relay 2 with 2-channel finger-scan
E1	Changing the factory code – **Very important!** **NOTE:** Be sure to remember your own code!
E2	Time initialization for audit logs. The finger-scan saves 1000 event entries.
E3	Adding master fingers
E4	After 4 incorrect entries, a blocking period occurs (see chap. 9)
E5	Reset: Deleting all fingers
E6	Teaching in the user code for remote control/ opening
E7	Deleting the user code for remote control

12 List of memory locations

Individual master fingers and user fingers can be documented in the following example table.

▶ **See the appendix on page 23**

Type	Name	Finger	Relay	
			1	2
M1	John Smith	R2	–	–
B1	Jane Smith	L2		X

13 LED display

Signalling on the reader

LED	Status	Function
Red (RD)	Illuminated briefly	Finger has not been recognised
		Incorrect teach-in
	Continuously illuminated	Delivery condition
Green (GN)	Illuminated as long as the relay is active	Finger has been recognised
	Illuminated briefly	Pressing a button on the hand transmitter
	Continuously illuminated	Delivery condition

14 Cleaning

ATTENTION

Damage to the reader through improper cleaning

- ▶ Clean the reader only with a clean, damp cloth and clear water.
- ▶ Use warm water together with a neutral, non-abrasive cleaning agent (household detergent, pH value°7) if more heavily soiled.
- ▶ The device must be cleaned regularly to ensure reliable operation.

Table des matières

1 A propos de ces instructions 9

2 Consignes de sécurité 9

2.1 Utilisation appropriée 9

2.2 Consignes de sécurité concernant le fonctionnement 9

3 Description produit 10

4 Mise en service 10

5 Scanner digital 1k / 2k 10

6 Concepts de fonctionnement 10

7 Programmation 11

8 Fonctionnement 11

9 Temps de blocage 11

9.1 Déblocage de l'appareil 11

10 Réinitialisation de l'appareil 11

11 Remarques concernant la partie illustrée 11

12 Liste des emplacements mémoire 11

13 Affichage à LED 12

14 Nettoyage 12

..... 16

Cher client,

Nous vous remercions d'avoir opté pour un produit de qualité de notre société.

1 A propos de ces instructions

Les présentes instructions contiennent d'importantes informations concernant ce produit.

- ▶ Veuillez lire entièrement et attentivement ces instructions.
- ▶ Tenez compte des remarques. Veuillez notamment suivre l'ensemble des consignes de sécurité et des avertissements.
- ▶ Conservez soigneusement les présentes instructions.
- ▶ Les instructions doivent être disponibles à tout moment afin que les utilisateurs puissent les consulter.

2 Consignes de sécurité

2.1 Utilisation appropriée

Utilisez le scanner digital FSmini 1k / 2k pour commander les portes d'entrée et leurs accessoires.

Tout autre type d'utilisation est interdit. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages provenant d'une utilisation inappropriée ou incorrecte.

2.2 Consignes de sécurité concernant le fonctionnement

⚠ DANGER

Electrocution mortelle due à la tension secteur

Tout contact avec la tension secteur peut entraîner une décharge électrique mortelle.

- ▶ Faites effectuer les raccordements électriques uniquement par un électricien professionnel.
- ▶ Veillez à ce que l'installation électrique fournie par l'utilisateur satisfasse à toutes les dispositions de protection (100 – 240 V AC, 50 / 60 Hz).
- ▶ En cas de connexion secteur locale de l'appareil, vous devez installer un sectionneur de réseau multipolaire avec un fusible de puissance correspondant.
- ▶ Avant tout travail sur l'unité d'analyse, mettez-la hors tension et protégez-la de toute remise en marche intempestive.

Toute transmission ou reproduction de ce document, toute exploitation ou communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Tout manquement à cette règle est illicite et expose son auteur au versement de dommages et intérêts. Tous droits réservés en cas de dépôt d'un brevet, d'un modèle d'utilité ou d'agrément. Sous réserve de modifications.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessure dû à un mouvement de portail / porte

L'utilisation du scanner digital est susceptible de blesser des personnes en raison du mouvement de porte / portail.

- ▶ Assurez-vous que les scanners digitaux restent hors de portée des enfants et qu'ils sont uniquement utilisés par des personnes déjà initiées au fonctionnement de l'installation télécommandée !
- ▶ Commandez toujours le scanner digital avec contact visuel direct à l'installation si cette dernière ne dispose que d'un dispositif de sécurité !
- ▶ N'empruntez les ouvertures de porte / portail télécommandé(e) en véhicule ou à pied que lorsque la porte / le portail s'est immobilisé(e) en position finale Ouvert !
- ▶ Ne restez jamais dans la zone de déplacement de la porte / du portail.

⚠ PRÉCAUTION

Danger dû à une mise en marche involontaire d'appareils

La commande à distance d'appareils peut provoquer une mise en marche involontaire, notamment l'actionnement d'une machine.

- ▶ Assurez-vous que la commande à distance d'appareils ne présente aucun danger pour les personnes ou le matériel et, le cas échéant, éliminez ces risques au moyen de dispositifs de sécurité.
- ▶ Veuillez observer les consignes du fabricant pour les appareils télécommandés.
- ▶ Empêchez la mise en marche involontaire de machines.

ATTENTION

Altération du fonctionnement due à des intempéries

Protégez le scanner digital des influences suivantes :

- Exposition directe au soleil (température ambiante : de -20 °C à +60 °C)
- Humidité
- Poussière

ATTENTION

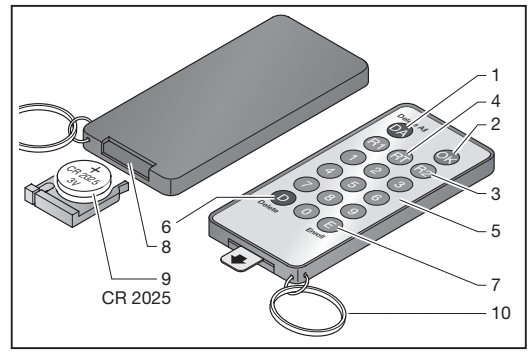
Dommages causés par des objets pointus ou métalliques

Tout endommagement de la surface du capteur d'empreintes est susceptible de provoquer des défaillances.

- ▶ Ne touchez pas le capteur d'empreintes avec des objets pointus ou métallique, p. ex. une bague.

3 Description produit

Télécommande



1 Touche DA (supprimer tous)
2 Touche OK
3 Touche R1 / R2
4 Touche RT
5 Pavé numérique
6 Touche D (suppression)
7 Touche E (enregistrement)
8 Compartiment à pile
9 Pile 3 V, type : CR2025
10 Anneau porte-clés

4 Mise en service

Lors du premier fonctionnement du scanner digital, les LED rouge et verte de l'appareil de lecture sont allumées en permanence. La température de service optimale est obtenue après une **phase de mise à température** d'env. 1 minute. Programmez ensuite les empreintes maître.

5 Scanner digital 1k / 2k

1k	Scanner digital avec un canal de sortie (standard) – Seule l'ouverture de la porte d'entrée est possible
2k	Scanner digital avec deux canaux de sortie – Avec différentes empreintes utilisateur, ce qui permet de commander un deuxième élément (porte de garage, éclairage,...)

6 Concepts de fonctionnement

Mode BASIC (réglage d'usine)

▶ Voir figure **1k**

- Gestion uniquement via empreintes maître
- Impossible de supprimer des empreintes utilisateur de manière sélective

Mode INDEX

▶ Voir figures **1k / 2k**

- Télécommande requise pour la gestion
- Il est possible de supprimer des empreintes utilisateur de manière sélective
- Pour utilisateurs temporaires

7 Programmation

Lors de la programmation, passez rapidement votre doigt sur le capteur en exerçant une légère pression régulière.

Vous pouvez programmer **9 empreintes maître** et **150 empreintes utilisateur**.

L'apprentissage de 3 à 6 empreintes d'un doigt permet une meilleure reconnaissance. Chaque empreinte programmée occupe l'un des 150 emplacements mémoire.

M1 – M9	Les **empreintes maître** disposent de la fonction de gestion et servent exclusivement à la programmation d'empreintes utilisateur.
B1 – B150	Les **empreintes utilisateur** programmées déclenchent une impulsion pour ouvrir les portails ou les portes.

REMARQUE :

Les empreintes maître ne peuvent jamais être des empreintes utilisateur !

8 Fonctionnement

Dès que les empreintes digitales ont été programmées, vous pouvez utiliser l'appareil de lecture. Les LED rouge et verte sont éteintes.

▶ Passez le doigt sur le capteur.

La signalisation suivante a lieu après vérification de l'empreinte digitale :

Empreinte digitale	Signalisation	Signification
L'empreinte a été détectée.	La LED verte s'allume durant tout le temps d'enclenchement du relais.	Une impulsion est émise pour ouvrir la porte de garage ou la porte d'entrée.
L'empreinte n'a pas été détectée.	La LED rouge s'allume brièvement.	Aucun accès

Après plusieurs tentatives échouées, un **temps de blocage** s'active.

9 Temps de blocage

Si une empreinte non mémorisée est passée 4 fois de suite sur le capteur, l'appareil sera temporairement bloqué. Le temps de blocage dépend du nombre de tentatives échouées :

Intervalle de blocage	Tentatives échouées	Temps de blocage
1er blocage	4	1 minute
2ème blocage	6	5 minutes
3ème blocage	8	30 minutes
4ème blocage	10	60 minutes

9.1 Déblocage de l'appareil

En cas de blocage de l'appareil dû au passage répété d'empreintes non mémorisées, il est à tout moment possible d'annuler le blocage avant le terme du temps de blocage régulier grâce à une empreinte maître ou utilisateur. Ensuite, l'appareil passe au fonctionnement normal.

10 Réinitialisation de l'appareil

Lors d'une réinitialisation, toutes les empreintes sont supprimées et le scanner digital est remis à l'état de livraison.

Un risque de lockout subsiste.

11 Remarques concernant la partie illustrée

Illustration	Description
A1	Défilement du doigt
A2	Apprentissage des empreintes maître
B1	Apprentissage des empreintes utilisateur / Ouverture de porte
C1	Commutation du mode BASIC au mode INDEX
C2	Apprentissage des empreintes utilisateur
C3	Suppression d'un utilisateur individuel
D1	Apprentissage des empreintes utilisateur, relais 1 pour scan digital sur 2 canaux
D2	Apprentissage des empreintes utilisateur, relais 2 pour scan digital sur 2 canaux
E1	Changement de code d'usine – **Très important !** **REMARQUE :** Mémorisez votre propre code !
E2	Initialisation de l'heure pour les journaux d'audit. Le scanner digital mémorise 1000 entrées d'événements.
E3	Ajout d'empreintes maître additionnelles
E4	Après 4 saisies erronées, un temps de blocage est activé (voir chap. 9)
E5	Réinitialisation : suppression de toutes les empreintes
E6	Apprentissage du code utilisateur pour la télécommande/Ouverture
E7	Suppression du code utilisateur pour la télécommande

12 Liste des emplacements mémoire

Dans le tableau suivant fourni à titre d'exemple, des empreintes maître et utilisateur individuelles peuvent être documentées.

▶ **Voir annexe à la page 23**

Type	Nom	Empreinte	Relais	
			1	2
M1	Monsieur xxx	R2	–	–
B1	Madame xxx	L2		X

13 Affichage à LED

Signalisation sur l'appareil de lecture

LED	Etat	Fonction
Rouge (RD)	S'allume brièvement	Empreinte non détectée
		Apprentissage erroné
	S'allume durablement	Etat à la livraison
Vert (GN)	S'allume durant tout le temps d'enclenchement du relais	Empreinte détectée
	S'allume brièvement	Pression sur une touche de l'émetteur
	S'allume durablement	Etat à la livraison

14 Nettoyage

ATTENTION

Endommagement de l'appareil de lecture dû à un nettoyage incorrect

- ▶ Nettoyez l'appareil de lecture uniquement à l'aide d'un chiffon propre et humide et de l'eau propre.
- ▶ En cas de salissure importante, utilisez de l'eau chaude avec un détergent neutre non abrasif (nettoyant ménager, pH 7).
- ▶ Afin de conserver un fonctionnement fiable, un nettoyage régulier doit avoir lieu.

Indice

1 Sulle presenti istruzioni 13

2 Indicazioni di sicurezza 13

2.1 Uso a norma 13

2.2 Indicazioni di sicurezza per l'uso 13

3 Descrizione del prodotto..... 14

4 Messa in funzione 14

5 Scanner digitale 1k/2k..... 14

6 Concetti d'uso 14

7 Programmazione..... 14

8 Funzionamento 14

9 Tempo di blocco..... 15

9.1 Sblocco dell'apparecchio 15

10 Reset del dispositivo 15

11 Note relative alla parte illustrata 15

12 Elenco delle locazioni in memoria..... 15

13 Indicatori LED..... 15

14 Pulizia..... 15

..... 16

Il trasferimento di dati a terzi e la copia del documento stesso, utilizzando il contenuto per scopi diversi da quelli preposti, è vietato, salvo espressamente accordato per iscritto dalla società. La mancanza di piena adesione a queste condizioni potrà causare la richiesta di risarcimento danni. Tutti i diritti, riferiti a registrazioni di modelli di brevetti, di utilità o di disegni sono riservati. Con riserva di apportare modifiche.

Gentile cliente,

La ringraziamo di aver scelto un prodotto di qualità di nostra produzione.

1 Sulle presenti istruzioni

Le presenti istruzioni contengono importanti informazioni sul prodotto.

- ▶ Legga attentamente e completamente queste istruzioni.
- ▶ Osservi le avvertenze. Osservi in particolare tutte le avvertenze e le indicazioni di sicurezza.
- ▶ La preghiamo di conservare queste istruzioni con cura.
- ▶ Le istruzioni devono sempre essere a disposizione e consultabili per l’utente del prodotto.

2 Indicazioni di sicurezza

2.1 Uso a norma

Utilizzare lo scanner digitale FSmini 1k / 2k per comandare porte d'ingresso e i relativi accessori.

Altri tipi di applicazione non sono consentiti. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per i danni provocati da un uso non a norma o non corretto.

2.2 Indicazioni di sicurezza per l'uso

⚠ PERICOLO

Folgorazione mortale dovuta alla tensione di rete

In caso di contatto con la tensione di rete sussiste il pericolo di folgorazione.

- ▶ Fare eseguire i collegamenti elettrici solo da un elettricista.
- ▶ Assicurarsi che l’installazione elettrica a cura del cliente corrisponda alle rispettive norme di sicurezza (100 – 240 V AC, 50 / 60 Hz).
- ▶ Nei collegamenti alla rete fissi dotare l’apparecchio di un dispositivo di separazione di rete onnipolare con prefusibile corrispondente.
- ▶ Prima di qualsiasi intervento staccare dalla corrente l'unità di valutazione e proteggerla dalla riaccensione non autorizzata.

⚠ AVVERTENZA

Pericolo di lesioni durante il movimento del portone/ della porta

Durante l'uso dello scanner digitale, il movimento della porta/del portone può provocare lesioni alle persone.

- ▶ Assicurarsi che lo scanner digitale sia lontano dalla portata dei bambini e sia utilizzato solo da persone istruite sulle modalità di funzionamento dell'impianto con comando a distanza!
- ▶ In presenza di un solo dispositivo di sicurezza, usare lo scanner digitale solo se la porta/il portone è in vista!
- ▶ Attraversare i varchi di porte/portoni di impianti con comando a distanza solo se la porta/il portone si trova in posizione di finecorsa di Apertura!
- ▶ Non sostare mai nella zona di manovra della porta/del portone.

⚠ ATTENZIONE

Pericolo a causa dell'accensione involontaria di apparecchi

Tramite il telecomando è possibile accendere involontariamente degli apparecchi, ad es. attivare dei macchinari.

- ▶ Assicurarsi che il comando a distanza di apparecchi non rappresenti un pericolo per persone od oggetti o che tali rischi siano coperti da dispositivi di sicurezza.
- ▶ Osservare le indicazioni del produttore di apparecchi comandati a distanza.
- ▶ Evitare che i macchinari possano essere attivati involontariamente.

ATTENZIONE

Compromissione del funzionamento a causa di influenze ambientali

Proteggere lo scanner digitale dalle seguenti influenze:

- esposizione diretta ai raggi del sole (temperatura ambiente consentita: da -20 °C a +60 °C)
- Umidità
- Polvere

ATTENZIONE

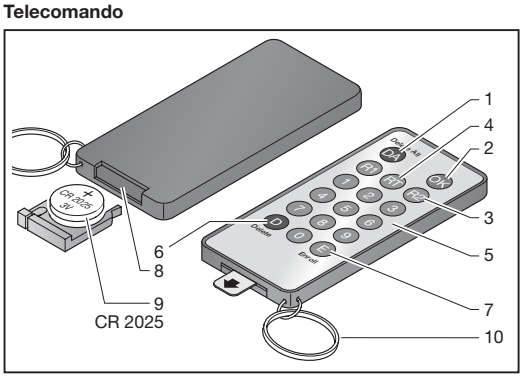
Danneggiamento causato da oggetti appuntiti e metallici

I danneggiamenti della superficie del sensore digitale possono comportare anomalie di funzionamento.

- ▶ Non toccare il sensore dello scanner con oggetti appuntiti o metallici come p. es. anelli.

3 Descrizione del prodotto

Telecomando



1 Tasto DA (Delete All)
2 Tasto OK
3 Tasto R1 / R2
4 Tasto RT
5 Tasti cifra
6 Tasto D (Delete)
7 Tasto E (Enroll)
8 Vano batteria
9 Batteria 3V, tipo: CR2025
10 Anello portachiavi

4 Messa in funzione

Alla prima messa in funzione dello scanner digitale, sul lettore sono accesi i LED rosso e verde. La temperatura di esercizio ottimale si raggiunge dopo una **fase di riscaldamento** di ca. 1 minuto. Programmare quindi l'impronta master.

5 Scanner digitale 1k/2k

1k	Scanner digitale con un canale di uscita (standard) – solo apertura porta d'ingresso possibile
2k	Scanner digitale con due canali di uscita – con diverse impronte utente, si può comandare un secondo elemento (portone da garage, luce,...)

6 Concetti d'uso

BASIC – Mode (impostazione di fabbrica)

- ▶ vedere figura **1k**

- Gestione solo tramite impronta master
- Impronta utente non eliminabile in modo selettivo

INDEX – Mode

- ▶ vedere figure **1k / 2k**

- Telecomando necessario per la gestione
- Impronta utente eliminabile in modo selettivo
- per utenti temporanei

7 Programmazione

Per la programmazione passare il dito in modo rapido e uniforme sul sensore, esercitando una lieve pressione.

È possibile programmare **9 impronte master** e **150 impronte utente.**

L'apprendimento di un'impronta 3 – 6 volte consente il riconoscimento migliore. Ogni impronta programmata occupa una delle 150 locazioni in memoria presenti.

M1 – M9	**Le impronte master** hanno una funzione di gestione e servono esclusivamente per la programmazione delle impronte utente.
B1 – B150	Le **impronte utente** programmate attivano un impulso per aprire portoni o porte.

NOTA:

Le impronte master non possono mai essere impronte utente!

8 Funzionamento

Non appena sono state apprese le impronte digitali, è possibile mettere in funzione il lettore. Il LED rosso e verde sono spenti.

- ▶ Passare il dito sopra il sensore.

Dopo la verifica dell'impronta digitale ha luogo la seguente segnalazione:

Impronta digitale	Segnalazione	Significato
L'impronta è stata riconosciuta.	Il LED verde rimane acceso finché il relè è chiuso.	Per aprire il portone da garage o la porta d'ingresso, viene attivato un impulso.
L'impronta non è stata riconosciuta.	Il LED rosso si accende brevemente.	Accesso negato

Dopo diversi tentativi a vuoto, si attiva un **tempo di blocco**.

9 Tempo di blocco

Se si passa per 4 volte consecutive un'impronta non appresa sul sensore, l'apparecchio viene temporaneamente bloccato. Il tempo di blocco dipende dal numero di tentativi a vuoto:

Intervallo di blocco	Tentativi a vuoto	Tempo di blocco
1° blocco	4	1 minuto
2° blocco	6	5 minuti
3° blocco	8	30 minuti
4° blocco	10	60 minuti

9.1 Sblocco dell'apparecchio

Se l'apparecchio è bloccato in seguito a vari tentativi di immettere l'impronta senza risultato, è possibile inserire in qualsiasi momento un'impronta master o un'impronta utente per annullare il blocco prima che il tempo di blocco regolare arrivi a termine. Successivamente l'apparecchio entra in funzionamento normale.

10 Reset del dispositivo

Il reset cancella tutte le impronte e resetta lo scanner digitale allo stato di fornitura.

Sussiste il pericolo di blocco.

11 Note relative alla parte illustrata

Figura	Descrizione
A1	Guida impronta
A2	Apprendi impronta master
B1	Apprendi impronta utente / apri porta
C1	Commuta da modalità BASIC a INDEX
C2	Apprendi impronta utente
C3	Cancella singolo utente
D1	Apprendi impronta utente, relè 1 per lettore di impronte digitali a 2 canali
D2	Apprendi impronta utente, relè 2 per lettore di impronte digitali a 2 canali
E1	Modifica codice fabbrica – **Molto importante!** **NOTA:** Annotarsi assolutamente il proprio codice!
E2	Inizializzazione tempo per log di audit. Lo scanner digitale memorizza 1000 voci eventi.
E3	Inserisci impronte master aggiuntive
E4	Dopo 4 immissioni errate, si attiva un tempo di blocco (vedere cap. 9)
E5	Reset: cancella tutte le impronte
E6	Apprendi/Apri codice utente per telecomando
E7	Cancella codice utente per telecomando

12 Elenco delle locazioni in memoria

Nella seguente tabella di esempio si possono documentare le singole impronte master e utente.

▶ **Vedere allegato a pagina 23**

Tipo	Nome e cognome	Impronta	Relè	
			1	2
M1	Max Mustermann	R2	–	–
B1	Erika Mustermann	L2		x

13 Indicatori LED

Segnalazione sul lettore

LED	Condizione	Funzione
Rosso (RD)	Si accende brevemente	L'impronta non è stata riconosciuta
		Apprendimento errato
	Rimane acceso	Stato di fornitura
Verde (GN)	Rimane acceso finché il relè è chiuso	L'impronta è stata riconosciuta
	Si accende brevemente	Tasto premuto sul telecomando
	Rimane acceso	Stato di fornitura

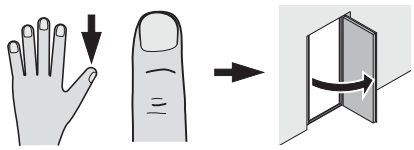
14 Pulizia

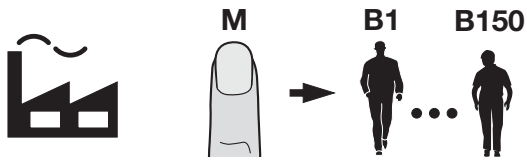
ATTENZIONE

Una pulizia scorretta può danneggiare il lettore

- ▶ Pulire il lettore solo con un panno pulito, inumidito e con acqua fresca.
- ▶ In caso di sporco più intenso utilizzare acqua calda con un detergente neutro e non abrasivo (detersivo per piatti, pH 7).
- ▶ Per garantire un funzionamento affidabile è necessaria una pulizia regolare.

1k

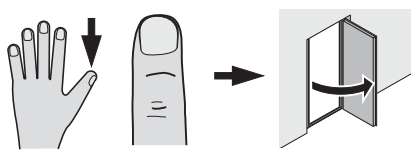


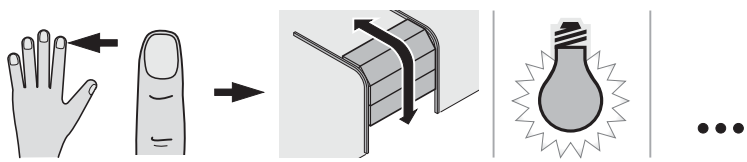


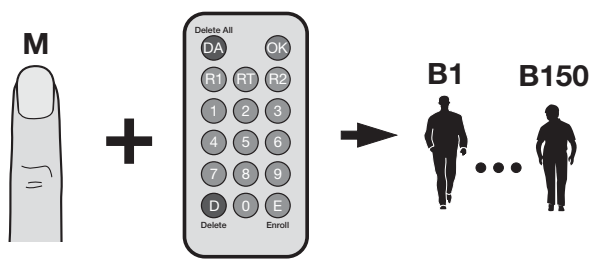
BASIC → A + B + E

INDEX → A + C + E

2k

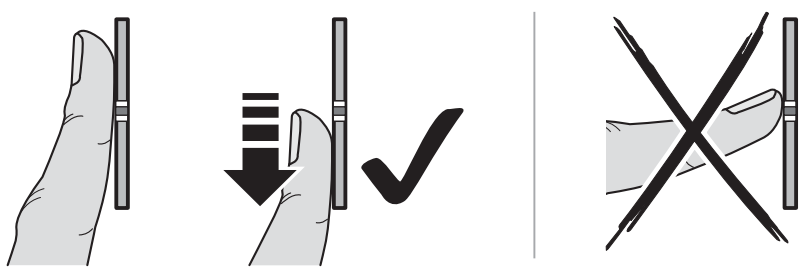


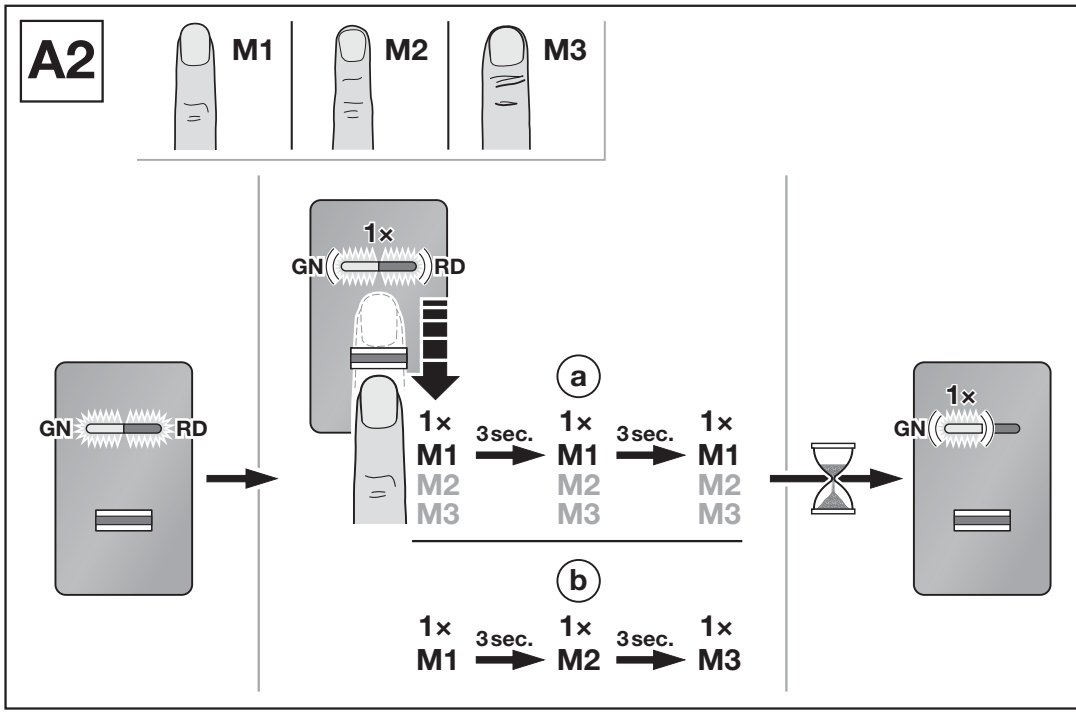


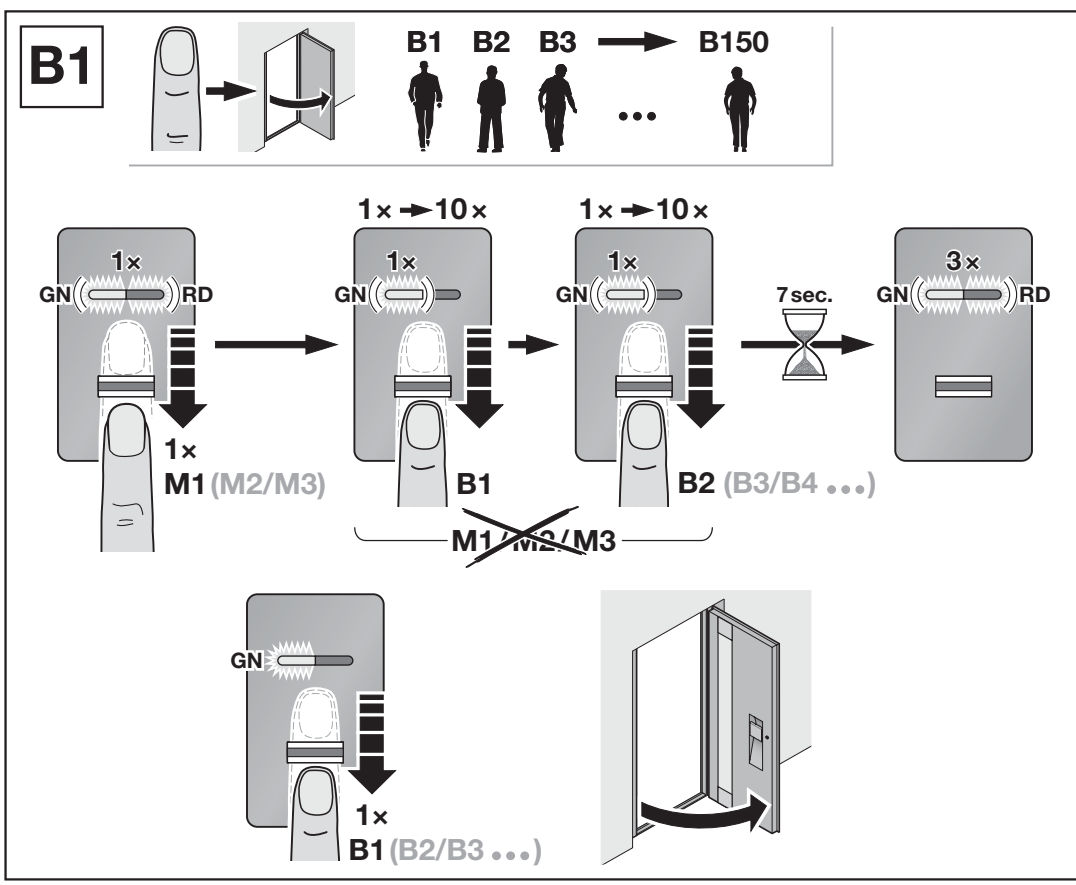


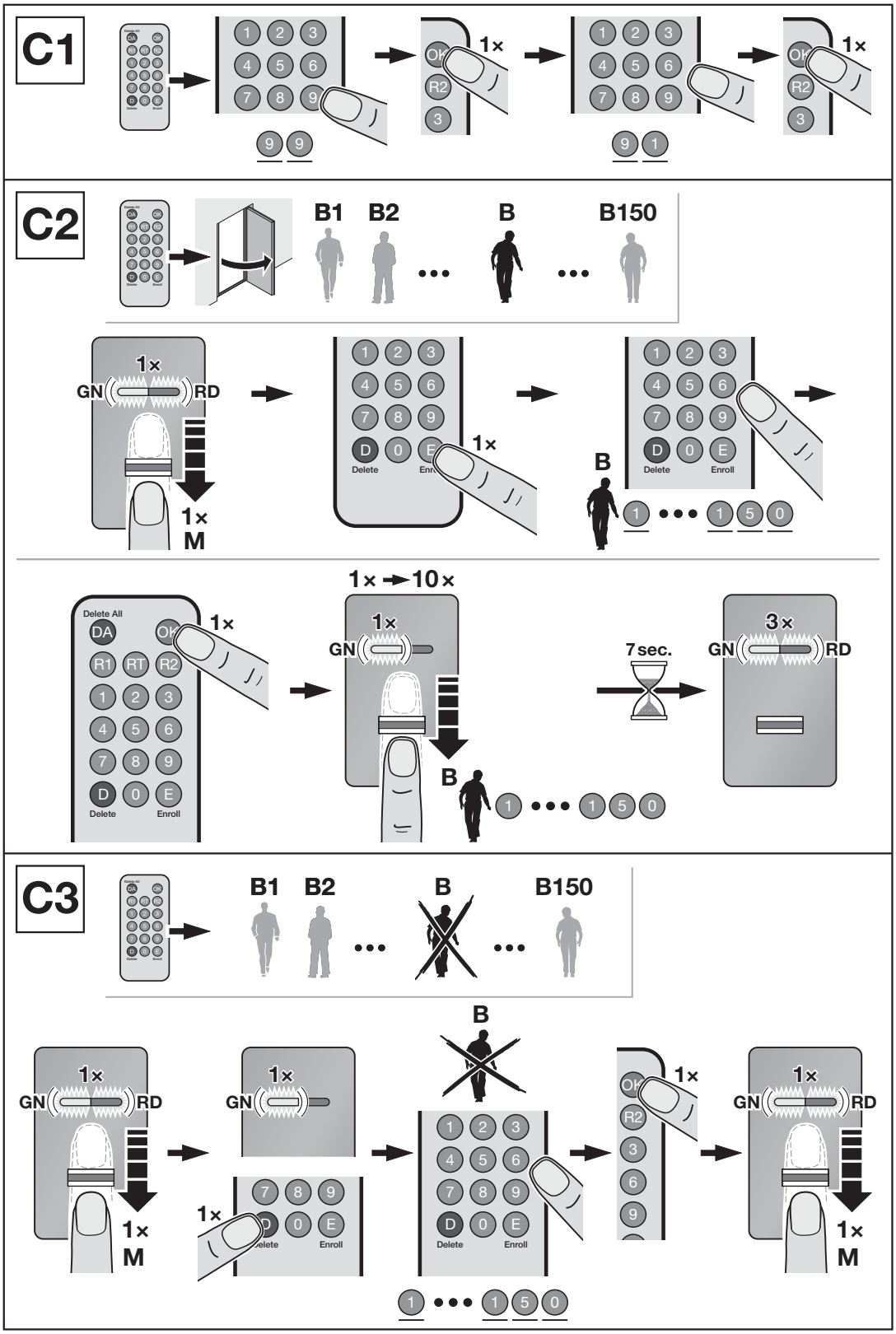
INDEX → A + D + C3 + E

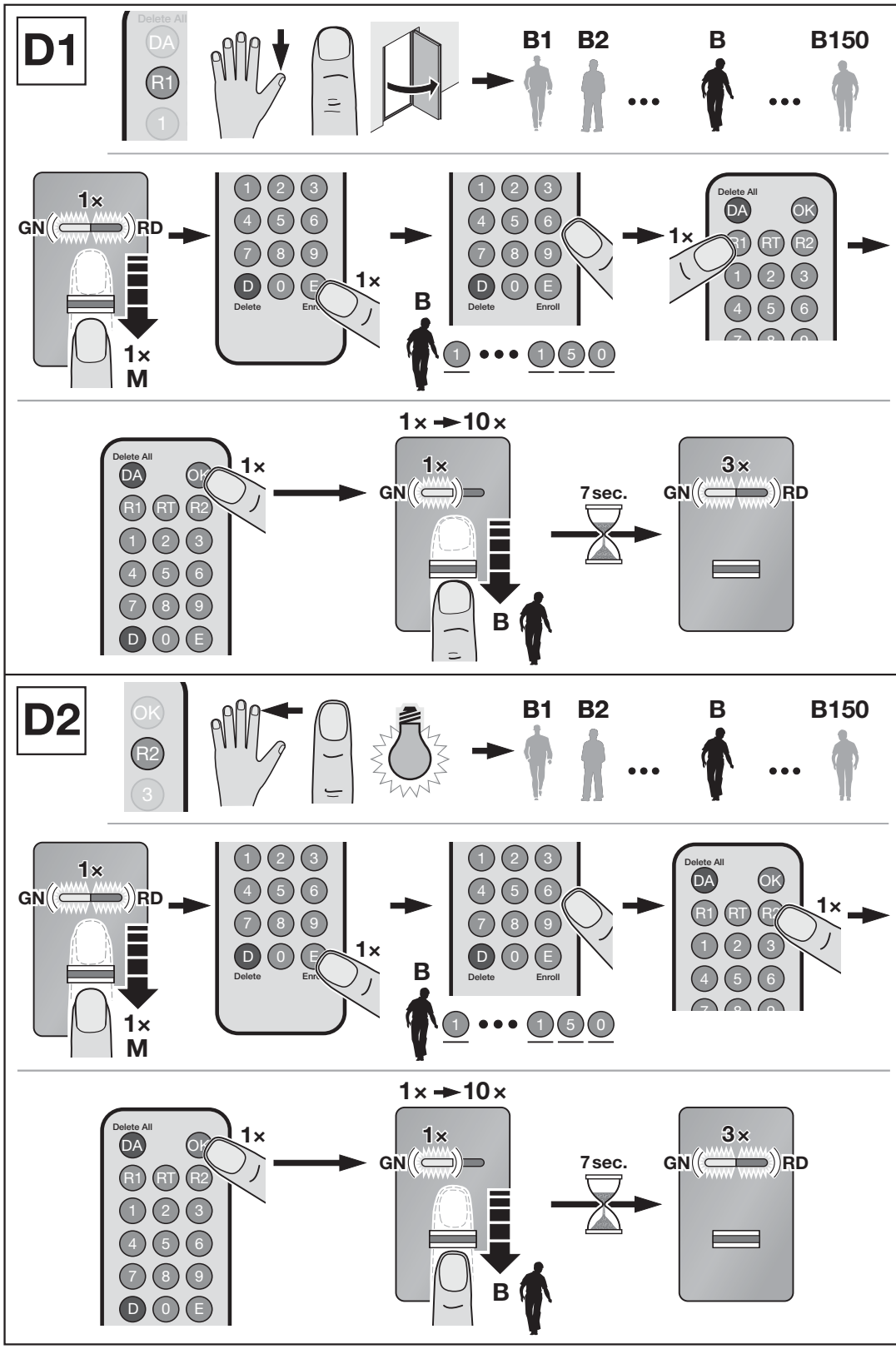
A1

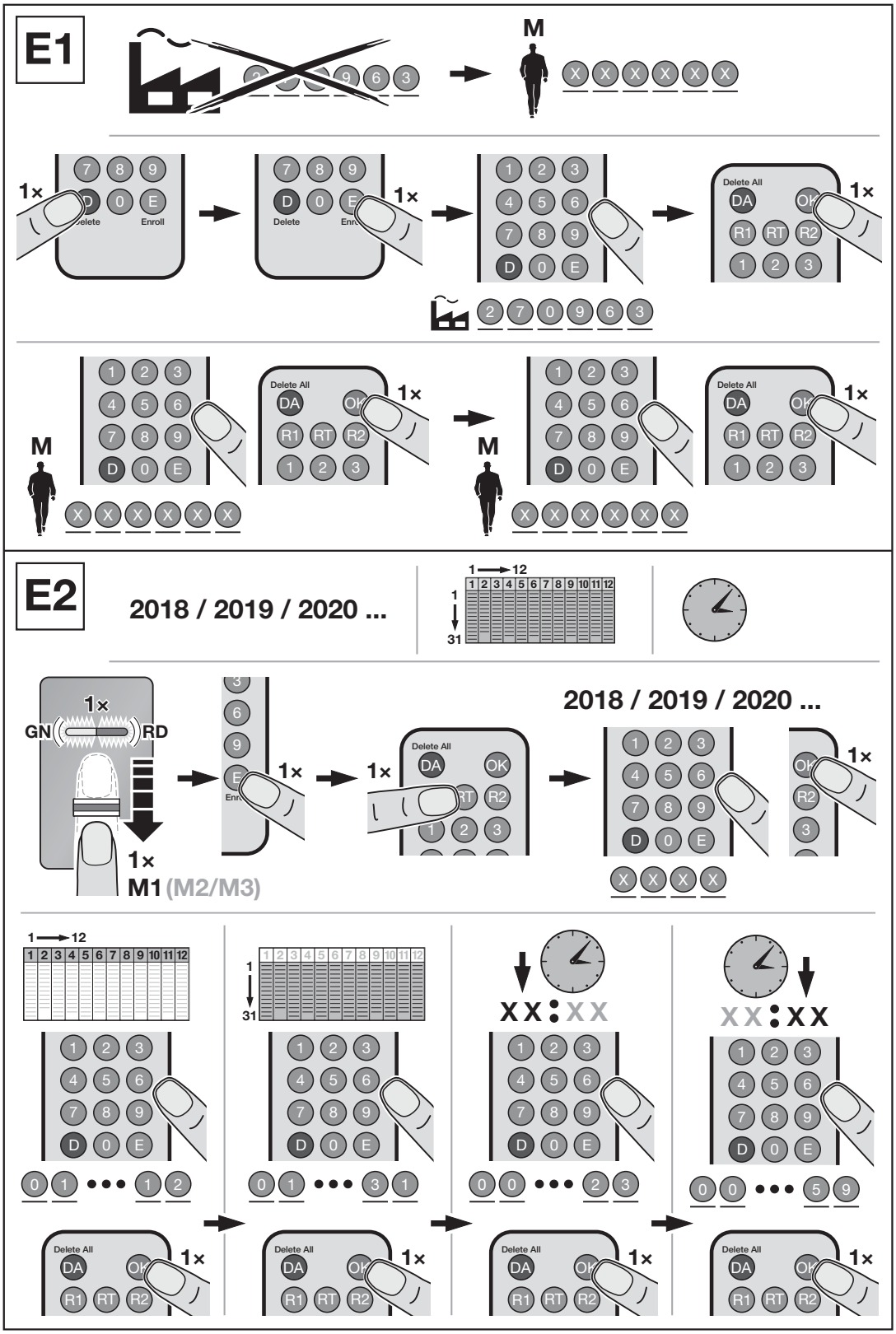


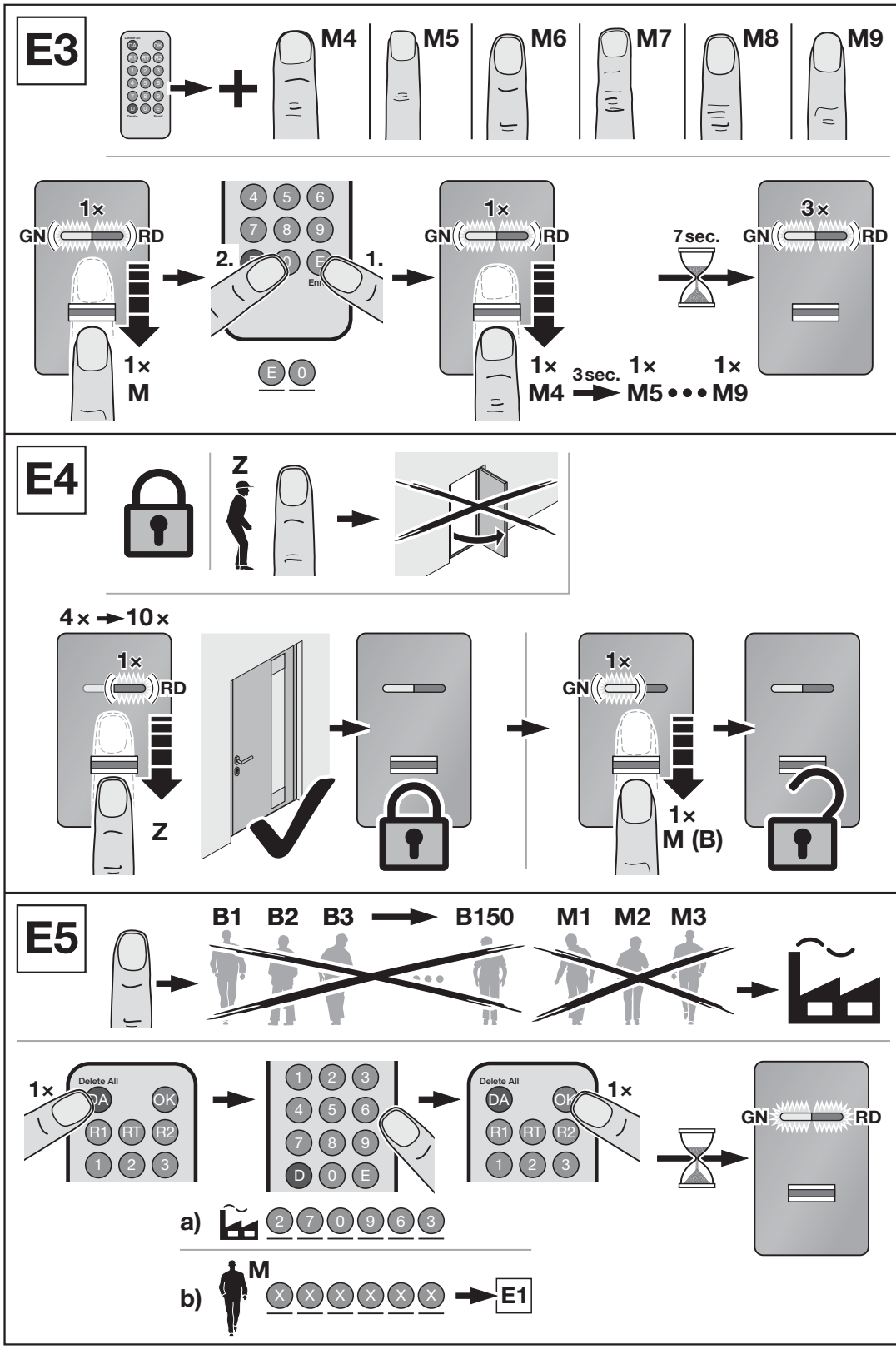

A2
M1
M2
M3
GN
RD
1×
a
1× M1
M2
M3
3 sec.
1× M1
M2
M3
3 sec.
1× M1
M2
M3
b
1× M1
3 sec.
1× M2
3 sec.
1× M3
1×
GN

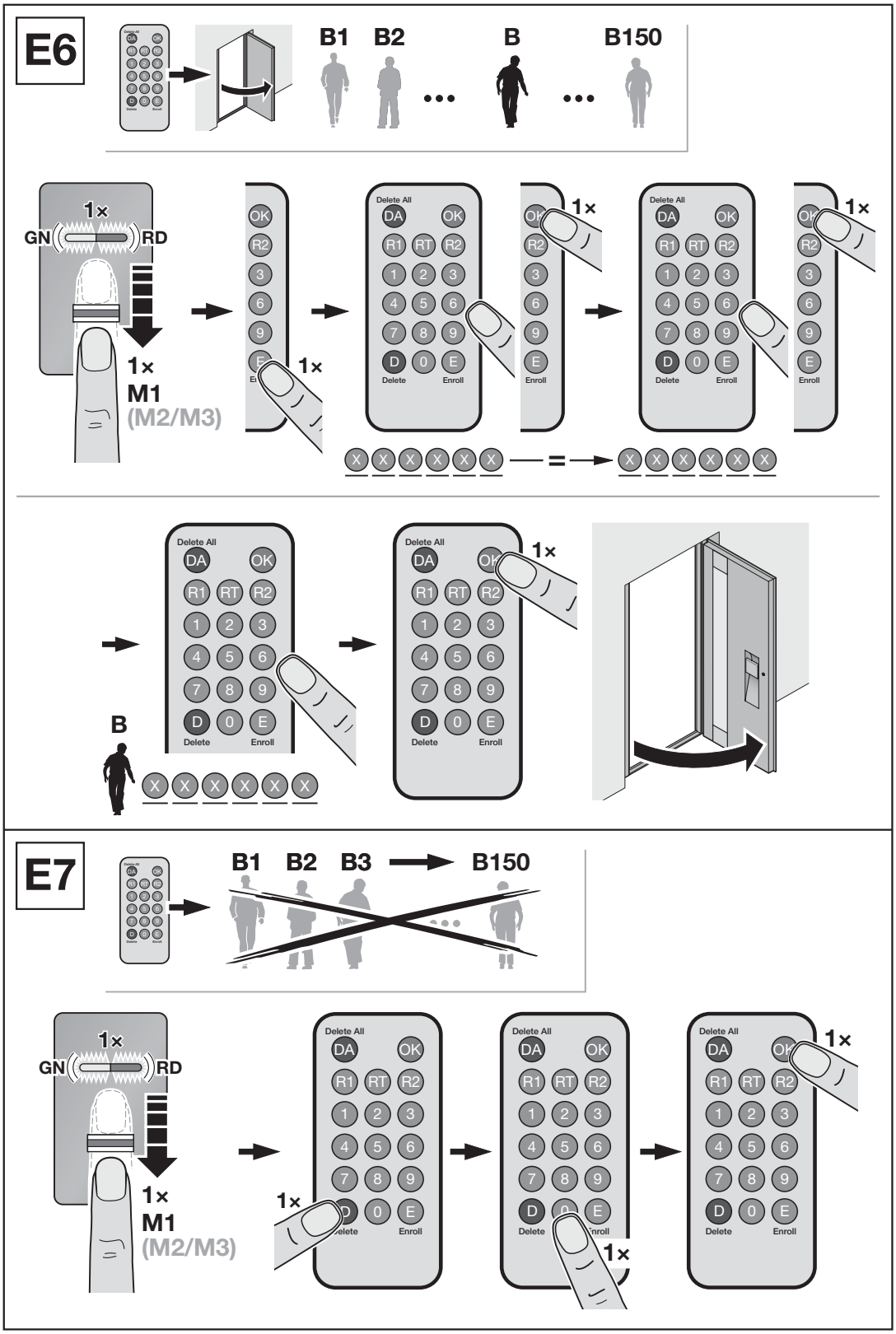

B1
B1
B2
B3
B150
1×
GN
RD
1× M1 (M2/M3)
1× → 10×
1×
GN
B1
1× → 10×
1×
GN
B2 (B3/B4 ...)
M1/M2/M3
7 sec.
3×
GN
RD
GN
1×
B1 (B2/B3 ...)

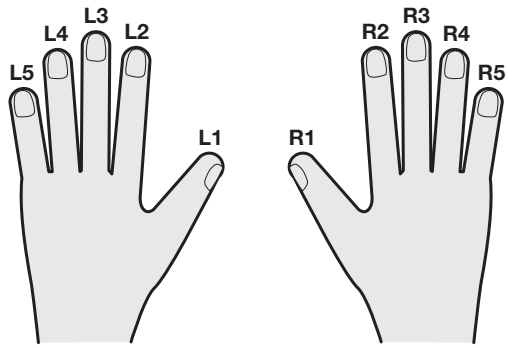

C1
1×
OK
R2
3
9 9
9 1
C2
B1
B2
B
B150
1×
GN
RD
1×
M
D
0
E
Delete
Enroll
1 ••• 1 5 0
1× → 10×
Delete All
DA
R1
RT
7 sec.
3×
C3
1×
M


D1
Delete All
DA
R1
1
B1
B2
B
B150
1×
GN
RD
1×
M
1
2
3
4
5
6
7
8
9
D
0
E
Delete
Enroll
1×
B
1
1
5
0
Delete All
DA
OK
R1
RT
R2
1×
1× → 10×
1×
GN
RD
B
7 sec.
3×
GN
RD
D2
OK
R2
3
B1
B2
B
B150
1×
GN
RD
1×
M
1
2
3
4
5
6
7
8
9
D
0
E
Delete
Enroll
1×
B
1
1
5
0
Delete All
DA
OK
R1
RT
R2
1×
1× → 10×
1×
GN
RD
B
7 sec.
3×
GN
RD


E1
M
X X X X X X
1×
Delete
Enroll
Delete All
DA
OK
R1
RT
R2
2 7 0 9 6 3
E2
2018 / 2019 / 2020 ...
1 → 12
31
GN
RD
M1 (M2/M3)
0 1 • • • 1 2
0 1 • • • 3 1
0 0 • • • 2 3
0 0 • • • 5 9
XX:XX


E3
M4
M5
M6
M7
M8
M9
1×
GN
RD
1×
M
2.
1.
E 0
1×
GN
RD
1×
M4
3 sec.
1×
M5 • • • M9
7 sec.
3×
GN
RD
E4
Z
4× → 10×
1×
RD
Z
1×
GN
1×
M (B)
E5
B1 B2 B3 → B150
M1 M2 M3
1×
Delete All
DA
OK
R1 RT R2
1 2 3
4 5 6
7 8 9
D 0 E
Delete All
DA
OK
R1 RT R2
1 2 3
1×
GN
RD
a)
2 7 0 9 6 3
b)
M
X X X X X X
E1


E6
B1
B2
B
B150
1×
GN
RD
1×
M1
(M2/M3)
Delete All
DA
OK
R1
RT
R2
1
2
3
4
5
6
7
8
9
D
0
E
Delete
Enroll
X X X X X X
B
E7
B1
B2
B3
B150



Typ	Name	Finger	Relais	
			1	2
M1			–	–
M2			–	–
M3			–	–
M4			–	–
M5			–	–
M6			–	–
M7			–	–
M8			–	–
M9			–	–
B1				
B2				
B3				
B4				
B5				
B6				
B7				
B8				
B9				
...				
B150				

FSmini 1k / 2k

HÖRMANN KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
33803 Steinhagen
Deutschland